



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

7 A Flauia Domicilla/ Junckfraw vnd Marterin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

tes/welche ihm die rechte Hand wunderbarlich wider
 züfelle / die ihm von seinem neydigen Feind vnschul-
 diger weiß abgehawen war / hat vil herlicher ding ge-
 schriben vnd gethan. Ist auch gar herlich in Wunder-
 zeichen / vnd gedultig im leyden gewesen. Endet sein
 leben seligklich / als er 75. Jar alt war / zur zeit des Kay-
 sers Leonis.

Anno Dñi
 390.

A Nonis Maij.
 Der VII. Tag im Mayen.

In der Statt Tarracina / inn Campanien gele-
 gen / ist heut der Geburstag der Edlen vnd hey-
 ligen Junckfrawen vnd Marterin Flauie Do-
 micille / welche des Burgermaisters Flauij Elementis
 Schwester Tochter / auch von S. Nereo vnd Achil-
 leo (von welchen hernach am 12. tag diß Monats) zum
 Christlichem Glauben beköhret / vnd von S. Clemente
 mit dem heyligen Weyhl geweicht ward. Ist in der
 verfolgung Domitiani / mit andern vilen Christen inn
 die Insel Pontiam ins ellend geführt worden / allda sie
 sampt ihren mitjunckfrawen vil ellends erlidten / vnd ein
 grausamen Kampff vberstanden / wider die vnkeu-
 schen Männer / die sie zu der Ehe begerten / ist von dan-
 nen in die Statt Tarracinam geführt. Als sie nun mit
 Lehr vnd Wunderwercken vil Volcks zum Christlichen
 Glauben beköhre / ward ihr Schlaßkammer / in welcher
 sie sampt ihren mitjunckfrawen / nemblich Euphrosina
 vnd Theodora beschlossen wohnet / von einem Richter
 angezündt / hat also den lauff ihrer herlichen Marter
 vollendet. Aber ihre heylige Leiber / seind vnuerbrennt
 funden /

Anno Dñi
 90.

finden/ vnd von S. Cesareo begraben worden. Nähen
 sekund zu Elwangen.

Item des heyligen Marterers Iuuenalis.

Item zu Nicomedia das leyden der heyligen drey
 Brüder/ Flauij des Bischoffs / Augusti / vnd Augusti-
 ni/ den etliche auch Augustinianum nennen.

Item an etlichen ortern helt man heut das Fes-
 von den fünff sünembsten freuden M A R Z E der wür-
 digsten Junckfrawen vnd Gebärerin Gottes.

Item des H. Bischoffs vnd Beichtigers Celerini.

Item in Engeland des H. Eboracensischen Bi-
 schoffs vnd Beichtigers Johannis / der im Leben vnn-

Anno Dñi 700. Wunderzeichen süterflich war (wie Beda bezeugt) vnd
 sein Bisshumb 33. Jar löblich regieret.

Item zu Augustodun/ die begräbnuß des heyligen
 Bischoffs Placiti.

Item der heyligen Tüngerschen oder Lütichischen
 Bischoffs vnnnd Beichtigers Domitiani / welcher zu
 Hoyio in S. Marie Kirchen rühet.

Item in Engeland der H. Junckfrawen Ezeleidis.

Item die erhebung des heyligen / hochwürdigen
 Leuten vnnnd Erzmarterers Stephani / als sein Leib

Anno Dñi 436. von Constantinopel gen Rom geführet / vnd zu S. Lau-
 rentij Leib gelegt ward / zur zeit des Kayfers Theodosij
 des Jüngern / darbey auch grosse Wunderzeichen ge-
 schehen. Egen dise heylige Marterer noch beide bey ein-
 ander zu Rom in S. Lorenzen Kirchen.

Item die erhebung des heyligen / hochwürdigen
 Leuten vnnnd Erzmarterers Stephani / als sein Leib

Item zu Mayland die erhebung des H. Marte-
 rers Petri / Prediger Ordens / von welchem droben am
 129. tag Aprilis weyter gemeldt ist.

Item der heyligen Junckfrawen Massidie.

Item zu Rom des H. Papsis Benedicti des an-
 dern /

bern/der war ein Römer/in allen dingen Tugendhafte
vnd gelehrt/ also das sich sein leben mit seiner lehr wol
vergleichet/ regieret löblich zur zeit Kayfers Constanti-
ni des vierten / beflisse sich die Kirchen zubawen vnnnd
zubessern. Verschied endtlich im seiden / vnd rühret zu
S. Petro.

b viij. Idus Maij.

Der VIII. Tag im Mayen.

Der Mayland ist heut der Geburtstag des heyligen
Marterers Victoris / der auß Morenland gebo-
ren/ von jugent auff ein Christ / auch im Kayser-
schen Leger ein alter Kriegsmann / vnnnd dem Kayser
Maximiano gar angenehm war. Als ihn aber der
Kayser zwingen wolt/ den Abgöttern zu Dpffern/ ver-
haret er beständig klich in der bekantnuß des H. Eren/
ward darumb erstlich mit Stecken geschlagen/ aber von
GOTT beschützet / das er kein schmerzen empfand:
darnach mit wallendem Bley durchgossen / blib aber
vnuerlet: hat endtlich den lauff der herrlichen Mar-
ter durch enthauptung vollendet. Sein todter Leib
ward für die wilden Thier geworffen / aber von zweyen
Löwen / bis zu der begräbnuß bewahret. Wellichen
S. Martin in gemelter Statt ehrwürdiglich begraben.

Item inn Egypten der heyligen Stephani vnnnd
Victoris.

Item in den Grenzen Apulie / auff dem Berg
Gargano/bey der Statt Sipont/die erscheinüg des H.
grossen vnnnd trefflichen Erzengels Michaelis/ welcher

Anno Dñi
300.

Anno Dñi
390.